



Geschwister-Quartett von Olimar (von links): Markus, Natalie, Oliver und Pascal Zahn führen mit dem Team Green Gas Power zum Sieg



Team „Ja, ich buche im Reisebüro“ mit blonden Gästen: Alexander Schulten, Birgit Speer, Timo Iserlohe, Claudia Gräser, Marija Linnhoff, Cyrus Nurischad



Die Stars des Teams Sunny Carts: Mario Viduman (Bahn.de), Thorsten Lehmann (Sunny Cars), Michael Kalt (Travel-IT)

## 24 Stunden immer im Kreis

### Go 24 Kart-Rennen der Touristik: Adrenalin-Kick, Smalltalk und viel Durchhaltevermögen

Von Matthias Gürtler

Die Nacht hat Spuren hinterlassen. Müde sitzen einige der Teilnehmer des Go 24 Kart-Events in den Lounge-Sesseln des Indoor-Kart-Centers Cologne. Die Rippen zeigen plötzlich, dass es sie gibt und wo sie sitzen. Der Oberschenkel schmerzt, der Nacken ist verspannt.

Pascal Zahn vom Kölner Portugal-Spezialisten Olimar zeigt seine Hände mit den ersten Schwielen: „Es wird jetzt hart, noch einmal zwölf Stunden durchzuhalten.“ Mario Bethwell vom Berliner Reisebüro Cube Travel bilanziert: „So langsam wird man porös. Aber wir geben weiter Gas.“ Und Jolanta Stettner von Kris Travel in Nürnberg meint: „Ich bin hergekommen um zu fahren. Wir halten durch!“

#### Mit bis zu 55 km/h in die Kurve

Es ist Halbzeit bei der dritten Auflage des wohl verrücktesten Events der Branche. 24 Stunden lang rasen Ende September elf Teams mit bis zu 15 Fahrern über eine 375 Meter lange Strecke. Alle 20 bis 30 Minuten geht

ein neuer Fahrer an den Start, beschleunigt auf der langen Geraden bis auf 55 Kilometer pro Stunde und fegt dann durch insgesamt acht Kurven. „Durch die ersten beiden mit Vollgas“, sagen die Profis. „Spätestens bei Kurve zwei runter vom Gas“, denken die Anfänger.

Die Pausen zwischen den Einsätzen werden mit kurzen Schläfchen, in-

tensiver Nahrungsaufnahme („Hier brauchst du jede Menge Kalorien!“) und Smalltalk genutzt. Natürlich geht es dabei auch um die Touristik. Gegen 22 Uhr werden der Flugmarkt in die Türkei und die Zusammenarbeit mit GTI und Sky Airlines diskutiert, nachts um zwei geht es um die scheinbar willkürlichen Personalrochaden bei TUI und Thomas Cook, morgens

beim Frühstück ist von dem Trojaner die Rede, der Ende September die Internet-Seiten von Holidaycheck zum Teil lahmlegte und sogar Google vor dem Reiseportal warnen ließ. Von Schadenfreude gegenüber einem der größten Reiseanbieter im Internet ist in Köln allerdings nichts zu spüren. „On- und Offline verschmelzen – wir sind keine Feinde mehr“, sagt

Marija Linnhoff vom gleichnamigen Reisebüro in Iserlohn, die sich für das Event erstmals in einen Kart setzte.

Gemeinsam mit ihren Kollegen Timo Iserlohe vom Travity Reisescenter in Dortmund, Alexander Schulten vom Reiseservice Schulten in Wesel und Cyrus Nurischad vom Reisebüro Onlinetours in Rennerod bildet sie das Team der Initiative „Ja, ich buche im Reisebüro“. Der Clou dabei: Bei Go 24 gehen die Verfechter des klassischen Rei-

severtriebs gemeinsam mit den Jungs von Travelscout24.de an den Start. Der Name der On-/Offline-Truppe ist kurz und schmerzlos: „Auf und davon“. Ganz ohne Konflikte geht es dabei allerdings nicht. „Was habt Ihr diese Nacht gemacht? Wir haben zwei Plätze verloren!“, ärgern sich die Onliner, nachdem sie am Morgen aus den Federn gekrochen sind. Wenige Stunden später müssen sie dann eingestehen, dass sie aufgrund des Ausfalls von zwei Kollegen nicht mehr bis zum Ende durchhalten werden. Das Team „Auf und Davon“ wird Go 24 vorzeitig beenden.

Schwamm drüber. Bei diesem Kart-Rennen geht es nur den absoluten Freaks um Zehntelsekunden und einen Platz auf dem Siebertreppchen. Für die anderen zählt der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles. „Es müsste viel mehr solcher Events geben. Das ist wesentlich spannender als so mancher touristische Workshop“, meint Reiseverkäufer Iserlohe.

#### Einzige Event

Dem können sich die Initiatoren des Events Stefanie Mulder und Jörg Herrmann von Interhome nur anschließen. Ihr Ziel war es von Anfang an, Go 24 zu einem einzigartigen branchenweiten Event zu machen.

„Mit unserem weltweiten Angebot an Ferienhäusern bedienen wir die Nachfrage im Individualtourismus und versuchen, Träume in einer einzigartigen Art dreidimensional erlebbar zu machen. Also müssen wir auch bei touristischen Events individuell und einzigartig sein“, sagt Herrmann.

Wie gut die Idee ankommt, zeigt nicht nur die große Nachfrage, sondern auch die breite Palette an Teilnehmern: Von

#### Spaß statt Stress

Gefahren wird mit 7,5-PS-Karts mit gedrosselter Drehzahl. Dies sorgt dafür, dass Anfänger und Fortgeschrittene ohne Probleme auf einer Bahn fahren können. Dies war – von wenigen Ausnahmen abgesehen – auch bei Go 24 der Fall. „Als es nachts etwas ruppig wurde, haben wir die Fahrer sofort rausgewunken. Hier geht es schließlich um den Spaß“, sagt Rennleiter Patrick Leyerle.



Bis auf die Nachtstunden ging es in der Wechselzone eng zur Sache



Die Initiatoren von Go 24: Stephanie Mulder und Jörg Herrmann von Interhome



Mit Anfängern und Experten am Start: das Team von Schauinsland-Reisen



Wechselschild von Green Gas Power



Stephan Lang vom TUI Reisescenter in Enge Iskirchen mit Sohn Dustin

#### Vom Azubi bis zum Manager

Beim Blick auf die Teilnehmer zeigt sich Interhome-Managerin Mulder vor allem vom Mix der Teilnehmer angetan: „Vom Azubi bis zur gestandenen Geschäftsfrau und Top-Managerin ist hier alles dabei. Und die Teams, die wir aus vielen Einzelmeldungen zusammengestellt haben, fanden sich schnell zusammen. Respekt!“

Etwas enttäuscht ist Mulder dagegen von etlichen kurzfristigen Absagen, durch die ein ganzes Team gestrichen werden musste. Dabei geht es ihr nicht nur um die Event-Kosten von mehr als 30.000 Euro: „Wir waren schon nach zehn Tagen ausgebucht und mussten vielen Interessenten absagen. Kurzfristig entstehende Lücken sind aber kaum noch zu füllen.“

Davon abgesehen steht schon heute fest, dass es auch 2013 ein Go 24 Kart-Event geben wird. Es findet am 14. und 15. September statt. Darüber hinaus träumt Interhome-Deutschland-Chef Herrmann nun von einem Nachtgolfturnier. „Auch das wäre etwas ganz Besonderes und würde sehr gut zu uns passen.“

Weitere Fotos vom Event finden Sie in der Bildergalerie unter [www.touristik-aktuell.de](http://www.touristik-aktuell.de).